Scripting und Algorithmen

Python II

Harald Lampesberger

FH OÖ, Department für Sichere Informationssysteme SAL2VO, SS23, Version: 19. April 2023



Hash-Datenstrukturen

Hash-Funktion

Lineare Datenstrukturen reichen manchmal nicht aus

- Wir können Objekte über ihre Position (int) indizieren
- Generelles Mapping von einem Key → Value, wo der Key kein Integer ist?

Idee: Wir nutzen eine Hash-Funktion

- Values werden in einer linearen Datenstruktur abgelegt (mit Integer-Indices)
- Position: hash(key) mod arraysize
- Hash-Funktion kann mit strings, int, float, usw umgehen
- ullet Die Berechnung eines Hashes ist typischerweise in $\mathcal{O}(1)$

Beispiel mit Array-Größe 10

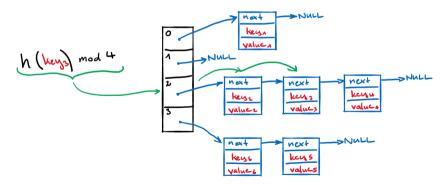
```
index1 = hash("Hello World") % 10 # 0
index2 = hash("Hello World!") % 10 # 5
```

Hash-Kollision und Auflösung

Unterschiedliche Keys mit gleichem Hash = Kollision

- Direkte Nutzung eines Arrays ist daher eine schlechte Idee
- Verschiedene Ansätze zur Kollisionsauflösung

Einfaches Beispiel: Hashtable mit verketteten Listen



Hash-Datenstrukturen mit Python

Eine Menge (set) ist eine ungeordnete veränderliche Hash-Datenstruktur

- Objekte müssen (!!) unveränderlich sein, da sich sonst der Hashwert ändern könnte
- Typen in einem Set können beliebig gemischt sein; aber keine Duplikate

```
s = set([3, 5, 10]) # set of numbers
s = \{3, 5, 10\} # alternative syntax
t = set("Hello") # t = {'H'. 'e'. 'l'. 'o'}
u = {\text{"Hello"}} # u = {\text{'Hello'}}
Sets haben eine Kardinalität: len(t)
Leere Menge: s = set()
Iteration mittels for-Schleife
for elem in t:
    print(t)
```

Mengenoperationen

```
a = t \mid s \# Union \ a = \{'H', 'e', 'l', 'o', 3, 5, 10\}

b = t \& s \# Intersection \ b = \{\}

c = t - s \# Set \ difference

d = t \hat{s} \# Symmetric \ difference \ (XOR)
```

Elemente hinzufügen/entfernen

```
t.add('x')  # Add single item
s.update([10, 37, 42]) # Add multiple items
t.remove('H')  # Remove single item
res = 'x' in t  # res = True
```

frozenset

frozenset ist eine ungeordnete unveränderliche Hash-Datenstruktur

- Unveränderliche Variante von set
- Wird beim Erzeugen im Konstruktor durch ein iterable befüllt

```
s = frozenset([3, 5, 10]) # set of numbers
t = frozenset("Hello") # t = {'H', 'e', 'l', 'o'}
```

Mengenoperationen sind möglich

Jede Mengenoperation erzeugt ein neues frozenset-Objekt

```
s | t  # returns frozenset({'e', 3, 5, 'H', 'l', 10, 'o'})
```

Warum? unveränderlicher Key in einem dict, Sets of Sets

dict I/II

Ein Dictionary (dict) ist ein veränderliches Mapping (Key-Value-Speicher)

- Implementiert mittels Hash-Datenstruktur
- Zu einem Key-Objekt wird ein Value-Objekt abgespeichert
- Key-Objekte müssen (!!) unveränderlich sein, da sich sonst der Hashwert ändern könnte
- Keine Einschränkungen bezüglich Typen

```
stock = {"name" : "GOOG",
         "shares" : 100,
         "price" : 490.10}
Leeres Dictionary: d = dict(): d = {}
Zugriff mittels Subscript-Operator und Kev-Obiekt
v = stock["price"]
print(v)
print(stock["name"])
```

```
Objekte einfügen, verändern, löschen
stock["shares"] = 75
stock["date"] = "June 7. 2007"
del(stock["name"])
Kev testen: "name" in stock # True
Iteration mittels for-Schleife
for k in stock.keys():
   print(k) # shares, price, date
for v in stock.values():
   print(v) # 75, "June 7, 2007", 490.10
for k, v in stock.items():
   print(k, v)
```

Module

Module

Der ganze Code in einer Datei wird unübersichtlich, deswegen Modularisierung

```
# File: tools.py
def divide(a, b):
    return a / b
```

Objekte aus einem Modul laden auf drei Varianten

```
x = tools.divide(1.0, 2.0)
x = t.divide(1.0, 2.0)
x = divide(1.0, 2.0)
```

Module Installieren

- ImportError falls Modul nicht im Pfad gefunden wird
- Nachinstallieren direkt in einer Shell:
 - conda install modulename
 - oder pip install modulename
 - zum Beispiel: pip install pyparsing

Beispiel: deque

Eine Deque (collections.deque) ist eine veränderliche Queue-Struktur

- "double-ended queue"
- Implementiert als doppelt-verkettete Liste
- Objekte können am Anfang und Ende sehr schnell eingefügt/entfernt werden $(\mathcal{O}(1))$

from collections import deque

```
d = deque()
d.append(1)
d.append(2)
d.append(3)
d.popleft()  # returns 1
d.popleft()  # returns 2
d.popleft()  # returns 3
```

Klassen, Exceptions

Klassen I/II

Klassendefinition mittels class

- **self** ist die Selbstreferenz, vgl. this in Java/C++
- Erstes Argument einer Methode ist immer self
- __methode__ kennzeichnet Spezialfunktionen f
 ür Operator-Overloading

```
class Stack(object):
                              # In Klammern, erbt alles von object
   def init (self):
                              # Constructor
       self.store = []
                              # Member, immer public
   def push(self, obj):
                        # Methode mit einem Argument
       self.store.append(obi)
   def pop(self):
                              # Methode ohne Argument
       return self.store.pop()
   def len (self):
                              # wird bei len() aufgerufen
       return len(self.store)
```

Klassen II/II

Lebenszyklus

```
s = Stack()  # Call-Operator mit dem Klasse instantiiert ein Objekt
s.push(1)
s.push(2)
print(len(s))  # 2
s.pop()  # returns 2

del(s)  # Loescht Variable s;
# ohne Referenz wird Stack-Objekt vom GC freigegeben
```

Vererbung und Reservierte Methoden

Stack ist ähnlich wie eine Liste \rightarrow Vererbung und Overrides

```
class Stack2(list):
    def push(self, obj):
        self.append(obj)
```

Reservierte Methodennamen

- __repr__(self) für repr(obj)__str__(self) für str(obj)
- __len__(self) für len(obj)
- __add__(**self**, other) für s + t
- __mul__(**self**, other) für s * t
- __eq__(self, other) für s == t
- uvm... siehe Python-Dokumentation

Exceptions

```
Exceptions fangen
a = []
try:
   r = a.pop()
except IndexError as e:
   print(e )
finally: # finally-Block ist optional; wird IMMER ausgefuehrt
   r = -1 # auch wenn keine Exception auftritt
Sind auch nur Objekte
class MyException(Exception):
   pass
if error_appeared:
   raise MyException("Something is wrong")
```

str() VS. repr()

Zwei Varianten, um Objekt in String zu verwandeln

- Repräsentation in py-Syntax: **repr**(obj) called obj.__repr__()
- Lesbarer String, zB für print(): **str**(obj) called obj.__str__()
- obj.__str__ **is** obj.__repr__ falls nicht überladen

Best practice

- obj.__repr__() soll valide Python-Syntax ausgeben
- obj.__str__() für "schöne" Ausgabe

Comprehensions und Generatoren

Comprehensions

Deklarative Beschreibung wie in der Mathematik

```
• zB S = \{2, 3, 5, 7, 9, 11\} und T = \{x \mid 1 \le x \le 5 \text{ und } x \in S\}
s = \{2, 3, 5, 7, 9, 11\}
t = \{x \text{ for } x \text{ in range}(1, 6) \text{ if } x \text{ in } s\}
# t = set([2, 3, 5])
u = [b*a for a in range(1, 3) for b in t if b < 5]
# u = \Gamma 2, 3, 4, 67
v = \{k: list(range(k)) for k in u\}
# v = \{2: \Gamma 0. 17.
# 3: Γ0. 1. 27.
# 4: \( \int 0 \). 1. 2. 37.
      6: [0. 1. 2. 3. 4. 5]}
```

Generatoren

Generatoren sind ein zentrales Konzept in Python 3.x

- Schlüsselwort **yield** in einer Funktion
- Generator-Comprehension

Ein Generator verhält sich wie ein Iterator

- yield im Funktionsblock verwandelt die Funktion in einen Generator (Vgl. Co-Routine)
- range() ist zB ein Generator

```
def lazygen(strng):
    for char in strng:
        yield f"lazy ... {char}"

for s in lazygen("abc"):  # Anwendung
    print(s)
```

Generator-Comprehension

Generator-Comprehension mit runden Klammern

- Konzeptionell wie eine list-Comprehension, aber ohne eckige Klammern
- Als einzelnes Argument können die runden Klammern sogar weggelassen werden

```
>>> (x*2 for x in range(3))
<generator object <genexpr> at 0x0000000003220C60>
>>> sum(x*2 for x in range(3))
6
>>> list(x*2 for x in range(3))
[0, 2, 4]
```

File I/O

File I/O

open öffnet ein File und liefert ein Handle-Objekt zurück

- Vieles kann mit Files schief gehen
- Unterscheidung: text (r/w, default) und binary (rb/wb)
- Bei text wird Encoding von der Plattform übernommen, kann aber auch angegeben werden

with as Statement kümmert sich um kontrollierte Ausführung

zB File schließen nach Ende des Blocks